



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 78 April 2025



7.3.

14.3.

21.3.

2025

28.3.

4.4.

11.4.



**Alle Infos
im
Blattinneren**

Tweet von Papst Franziskus



Auch wenn unsere Geschichte uns schwer, kompliziert, vielleicht sogar zerstört erscheint, haben wir doch die Möglichkeit, sie Gott zu übergeben und unseren Weg wieder anzufangen. Gott ist Erbarmen und wartet immer auf uns!

„EPISTULA“ an die Gemeinde St. Othmar

Heute möchte ich über eine der zentralen Aussagen unseres Glaubens sprechen, die wir im Glaubensbekenntnis bekennen: „Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott.“ Diese Worte sind nicht nur poetisch, sondern tragen eine tiefe theologische Bedeutung, die unser Verständnis von Jesus Christus und seiner Beziehung zu Gott dem Vater prägt. Historisch wurde über diese zentrale Aussage unseres Glaubens intensiv gerungen. Wie kann es sein: Ist Jesus Christus ein Teil Gottes, eine „Aura“ von Gott Vater, ist er Sohn im Sinne eines „Geringeren“ als Gott Vater? Die Konzilsväter kommen doch am Ende zu diesem Bekenntnis: Gleich am Wesen Gott. Die Lehre des Arius, die besagte, dass Jesus Christus ein Geschöpf Gottes und nicht gleich ewig mit Gott sei, wurde damit verurteilt.

Der Sohn wurde als „homoousios“ (griechisch für „gleichwesentlich“) mit dem Vater beschrieben.

Gott von Gott:

Diese Worte betonen, dass Jesus Christus nicht einfach ein Geschöpf ist, sondern wahrhaftig Gott. Er ist aus der gleichen göttlichen Essenz wie der Vater. In Johannes 1,1 lesen wir: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ Diese Aussage unterstreicht die ewige Existenz Jesu und seine Einheit mit dem Vater. Er ist nicht geschaffen, sondern gezeugt und teilt die gleiche göttliche Natur.

Gott bietet uns in seinem Sohn die einzigartige Freundschaft an. Der Sohn Gottes zeigt uns, was für uns die Sohnschaft bedeutet: Ich nenne euch Freunde. Ich gebe mein Leben für meine Freunde hin. Mein Sohn bist Du. In Jesus Christus sehen wir das Licht Gottes.

Licht vom Licht:

Licht ist ein starkes Symbol in der Bibel. Es steht für Reinheit, Wahrheit und göttliche Offenbarung. In Johannes 8,12 sagt Jesus: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“ Jesus bringt das Licht Gottes in unsere Welt. Er offenbart uns den Vater und zeigt uns den Weg zur Erlösung. Sein Licht vertreibt die Dunkelheit der Sünde und bringt Hoffnung und Heilung.

Wahrer Gott vom wahren Gott:

Diese Worte bestätigen die volle Göttlichkeit Jesu. Er ist nicht ein geringerer Gott oder ein Halbgott, sondern wahrer Gott in jeder Hinsicht. In Kolosser 2,9 heißt es: „Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“ Diese Aussage ist entscheidend für unser Verständnis der Trinität. Vater, Sohn und Heiliger Geist sind drei Personen, aber ein Gott. Sie sind gleich in Macht (griechisch „δύναμη“ bedeutet es auch Kraft und Stärke) und Herrlichkeit und wirken gemeinsam in der Schöpfung und Erlösung.

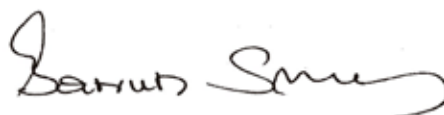
Diese Wahrheiten sind nicht nur

theologische Konzepte, sondern haben praktische Auswirkungen auf unser Leben. Sie laden uns ein, Jesus als unseren Herrn und Gott anzuerkennen und ihm unser Vertrauen zu schenken. Sie ermutigen uns, in seinem Licht zu wandeln und seine Liebe und Wahrheit in die Welt zu tragen. Wir sind berufen, Lichtträger zu sein und die Dunkelheit um uns herum zu erhellen. In dieser Zeit, wo das Licht immer wieder an Kraft

verliert, ist es von Bedeutung, wo ich als Christin, Christ stehe, das Licht zu verbreiten. Zu Ostern, so Gott will, werden zwei junge Männer in unserer Kirche getauft. Begleiten wir sie mit unserem Licht des Glaubens. Geben wir ihnen ein Zeugnis, vor allem durch das Gebet, mit dem wir, die Gemeinde St. Othmar, sie unterstützt.

Liebe Gemeinde, lasst uns diese tiefen Wahrheiten in unserem Herzen bewahren und in unserem täglichen Leben widerspiegeln. Möge der wahre Gott, der uns in Jesus Christus begegnet, uns immer wieder neu erleuchten und stärken.

Ihr Pfarrer



Im heurigen Sommer wird der 3. Teil der Orgelrenovierung angegangen.

Wir Organisten sind für die Möglichkeit zur Durchführung von Teil 1 und 2 unglaublich dankbar und über das Ergebnis glücklich. Es gibt auf einmal Register, die vorher stillgelegt waren, weil sie sonst durch lautes Pfeifen den Gottesdienst gestört hätten.... Es sind Töne hörbar, die vorher nicht da waren oder klingen auf einmal ganz anders. Die Stimmung der 2 schon fertig gestellten Manuale ist harmonisch und schön, zum Teil klingen sie viel heller als vorher, kein Wunder bei so viel Staub im Inneren der Pfeifen. Auch zur Sicherheit beitragende Holzarbeiten wurden durchgeführt.

Im Juli soll nun das letzte Manual in das harmonische Ganze eingefügt werden. Die bisher durchgeführten Arbeiten sind nicht nur für uns hörbar und beglückend. Ein großer Vorteil der Stückelung der Renovierung war, dass die Orgel in diesen Monaten zwar reduziert, aber trotzdem für die Gottesdienstbegleitung einsatzfähig war.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich allen aussprechen, die bisher gespendet oder auch bei den Arbeiten mitgeholfen haben. Auch diesmal wird vor allem in den ersten Tagen dringend Hilfe benötigt. Es müssen Werkzeug und Material aufs Chor getragen werden, danach werden Pfeifen und Holzteile abmontiert, sortiert, gereinigt und gepflegt.

In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an die Jugendlichen, die beim Her- und Abtransport der unglaublich vielen Werkzeugteile und Materialien jedes Mal tatkräftig zugepackt haben.

Bitte werden Sie nicht müde, für den letzten Teil der Renovierungsarbeiten die Pfarre finanziell zu unterstützen.

Pfarrkonto:

Pfarre St.Othmar unter den Weißgerbern

IBAN: AT85 1200 0100 3868 3552

Verwendungszweck / Zahlungsreferenz:

„ORGEL“



DANKE

DIE ANTWORT AUS DEM KREUZWEG

Wie kann Gott das zulassen? Die Frage scheint, wenn man Berichte über menschliches Leid in Kriegsgebieten, über die nie enden wollenden Serien von Hunger und Armut in der Welt liest, aktueller denn je zu sein. Auch ein mit dem persönlichen Schicksal, mit Krankheit und Unglück hadrender Mensch mag sie sich stellen.

Und weil das Leid immer aktuell ist, wird die Frage auch schon seit langer Zeit gestellt. Theodizee nannte man in der philosophischen Tradition die Aufgabe, den Widerspruch zwischen einem gütigen und allmächtigen Gott einerseits und dem Zustand der Welt andererseits zu erklären. Das alttestamentliche Buch Ijob erörtert die Frage in poetischem Gewand: Einen gerechten und gottesfürchtigen Mann ereilt eine „Hiobsbotschaft“ (in der alten Schreibweise) nach der anderen, sein ganzes Glück zerbricht – wieso gerade seines?

Das Buch Ijob löst das Rätsel nicht auf, es gibt keine rationale Antwort. Und doch führen die dunklen Momente Ijob zu einer tiefen Gottesbegegnung, zu einem erneuerten Glauben an Gott. Wir Christen sollten das kennen. Steht im Zentrum unseres Bekenntnisses nicht das Leiden und Sterben desjenigen Menschen, den wir den „Sohn Gottes“

nennen? Der Kreuzweg im alten Gotteslob (Nr. 775) hatte dazu eine äußerst einprägsame Stelle:

12. Station, Jesus stirbt am Kreuz. Wie in den elf Stationen davor wird der Ablauf der Geschehnisse gelesen – diesmal bis zu den letzten Worten und zum letzten Atemzug Jesu: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ Und: „Es ist vollbracht. Vater, in Deine Hände befehle ich meinen Geist.“ Zwei kurze Anrufungen, dann – Stille. Eine beklemmende Stille: Der, der uns den Vater zeigen wollte, ist gestorben. Und dann in die Stille hinein zwei Sätze mit voller Wucht:

„Es gibt kein sinnloses Leid mehr für den, der an Christus glaubt. Auch im tiefsten Abgrund ist der Gekreuzigte bei ihm.“

Das ist keine klug ausgedachte Antwort, sondern ein tief erfahrene. Auch amerikanische Sklaven haben sie gemacht: „Nobody knows the trouble I've seen, nobody knows but Jesus“. Wir haben keine Erklärung. Woher all das Leid kommt, verstehen wir nicht – aber Gott ist an unserer Seite. Das Erlebnis der Finsternis ermöglicht uns, ihn in ganz neuer Weise kennenzulernen. Jesus hat uns gerade in seinem Tod die Liebe des Vaters gezeigt. So sagt Ijob denn auch am Ende: „Vom Hörensagen nur hatte ich von dir gehört, jetzt aber hat mein Auge dich geschaut“ (Ijob 42,5). Und der alte Kreuzweg wusste in der 14. Station: Aus dem Grab erhebt das Leben, die neue Schöpfung ist vollbracht.

GS



ERSTE WAHL AUS ZWEITER HAND oder Was haben Kindersachen-Basar und Flohmarkt mit Nachhaltigkeit = Schöpfung zu tun?

Der nationale Welterschöpfungstag der Tag, bis zu dem die für das laufende Jahr nachhaltig verfügbaren Ressourcen verbraucht wurden, war dieses Jahr in Österreich bereits der 29. März. Seit diesem Tag wird unser Planet, unter Berücksichtigung der österreichischen Fakten, überbenutzt.

Die lineare Wirtschaft, in der Ressourcen abgebaut, verwendet und entsorgt werden, führt zu Überlastung von Mensch und Natur. Unter schlechten Bedingungen werden möglichst große Warenmengen erzeugt - um Gewinn zu machen, nicht um Bedürfnisse zu befriedigen. Dies führt zu Überproduktion - mehr Produkte werden hergestellt als benötigt. Beispiele dafür sind die Fast Fashion-Industrie, nicht-reparierbare Geräte oder die geplante Obsoleszenz (Verkürzung der Lebensdauer von Produkten).

Der Umstieg zu einer Kreislaufwirtschaft hingegen bedeutet Neuorientierung in der Erzeugung, damit möglichst langlebige Produkte unter Vermeidung von Überproduktion und Müll bei sparsamem Verbrauch von Ressourcen und Energie effizient hergestellt werden können.

Ein kleiner Beitrag dazu ist, unser Verhalten nachhaltiger zu gestalten: dann, wenn es sinnvoll ist, gebraucht statt neu zu kaufen, auf die Langlebigkeit unserer Konsumgüter zu achten, die Menge an gekauften Produkten zu reduzieren, ohne dabei auf

die Erfüllung von Wünschen zu verzichten.

Zwei von zahlreichen Möglichkeiten dafür sind der Kindersachen-Basar und der Flohmarkt, die seit Jahrzehnten fixe Bestandteile des Pfarrlebens in St. Othmar darstellen.

Diese Aktivitäten bieten in vielerlei Hinsicht Vorteile:

Die verlängerten Lebenszyklen schonen nicht nur die Ressourcen, vermindern Neuanschaffungen und verringern die Abfallbelastung, sondern erleichtern den Besitzer:innen die Trennung von einst gehegten und gepflegten intakten Gegenständen, denen man entwachsen ist, derer man überdrüssig geworden ist oder die aufgrund geänderter Bedürfnisse nicht mehr gebraucht werden - weil sie anderweitig eine zweite Chance erhalten, Freude und gleichzeitig mehrfach finanzielle Vorteile bringen. Vom Platzgewinn im Kasten, bzw. im Keller oder auf dem Dachboden ganz abgesehen ...!... ermöglichen es den Kunden, während sie ihre Geldbörse schonen, Schätze zu entdecken, die im Handel kaum oder nicht mehr erhältlich sind - Raritäten oder Einzelstücke, Fehlendes für ihre Sammlung, trendige Dinge im Vintage-, Retro- oder Shabby-Look, Material fürs Upcycling, Sachen, die sie dringend benötigen oder schon immer haben wollten ermöglichen den Flohmarkt-Mitarbeiter:innen, gemeinsam einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Pfarrbudget zu leisten..... bieten die Möglichkeit,

mit Pfarrangehörigen ins Gespräch zu kommen, zu denen es sonst keinen Kontakt oder keine Berührungspunkte gäbe - speziell zugezogene Jungfamilien beim Kindersachen-Basar.

Wichtig zu wissen ist auch, dass Artikel, die am Flohmarkt nicht Besitzer:in wechseln, eine dritte Chance erhalten. Unverkaufte Bücher werden an einen Flohmarkt zugunsten der Kinderkrebshilfe weitergegeben, alles Übrige wird einer Hilfsorganisation für Rumänien bzw. Osteuropa zur Verfügung gestellt.

Die Fastenzeit ist eine Gelegenheit, über die wichtigen Dinge nachzudenken, konkret zu überlegen, was man tatsächlich braucht, wovon man sich trennen könnte, was behindert, wie nachhaltiger mit Ressourcen umgegangen werden kann.

eb+rb

Erinnerung an die Vortragsreihe „Fasten im Jubeljahr - ökologische Gerechtigkeit als biblisches Anliegen“ im Thomassaal des Dominikanerklosters, Postgasse 4, 1010 Wien:

+ Montag, 7. April 19.30 Uhr

„Schöpfungstheologie in Zeiten des Antropozäns“ (Zeitalter, in dem der Mensch massiv in die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse der Erde eingreift)

+ Montag, 14. April 19.30 Uhr

„Nachhaltig fasten. Mäßigung als ökologische Tugend“

Treffpunkt für Interessierte die gemeinsam gehen wollen: jeweils um 19.00 Uhr vor dem Pfarrhof



Es ist wieder soweit

Frühjahrs Flohmarkt in St. Othmar

Es gibt wieder zwei Themen – Flohmärkte

auf denen es alle möglichen Dinge zu kaufen gibt: Kleidung (sortierte, Damen, Herren, Kinder), Elektrogeräte, Spiele, Bücher, CDs, DVDs, Schmuck, Krimskrams, Stoffe, Kleinmöbel, Sportartikel, Antiquitäten, Bettwäsche, Schuhe, Hausrat und vieles mehr.

26. April 2025 14 – 18 Uhr *Riesenangebot an Bekleidung (sortiert Damen, Herren, Kinder),
Schuhen, Tisch- Bettwäsche, Kinderspielzeug, Sportartikeln,*
27. April 2025 10 – 15 Uhr *Kleinmöbeln.*

All jene Dinge (alle „Flöhe“), die sie nicht mehr benötigen, die nur mehr im Weg herumstehen oder die sie gerne spenden möchten, können in der Zeit von:

**Di. 08. April – Mi. 09. April von 10:00 – 12:00 Uhr
und Do. 10. April von 15:00 – 19:00 Uhr**

sowie Di. 22. April – Do. 24. April von 10:00 – 12:00 Uhr

in den Othmarsaal gebracht werden.

10. Mai 2025 14 – 18 Uhr *Große Auswahl an Krimskrams, Antiquitäten, Schmuck, Büchern,
CDs, DVDs, Elektrogeräten, Hausrat, Sportartikeln, Kleinmöbeln,
11. Mai 2025 10 – 15 Uhr* *usw.*

All jene Dinge (alle „Flöhe“), die Sie nicht mehr benötigen, die nur mehr im Weg herumstehen, oder die Sie gerne spenden möchten, können in der Zeit von:

(Bei diesen Terminen bitte keine Kleidung mehr vorbeibringen)

Di. 29. April – Mi. 30. April von 10:00 – 12:00 Uhr

sowie von Mo. 05. Mai – Do. 08. Mai von 10:00 – 12:00 Uhr

und Mi. 07. Mai 15:00 - 19:00 Uhr

in den Othmarsaal gebracht werden.

JU-MI Sommerlager 2025 der Pfarre St. Othmar



findet von 05. Juli - 12. Juli 2025 statt.

Die ONLINE-Anmeldung kann unter:

<https://www.st-othmar.at/anmeldung>

- jedoch spätestens **bis 25. April 2025** erfolgen!

Eine Anmeldung ist nur mit der überwiesenen Anzahlung verbindlich.

MARIAZELL 2025 - PILGER DER HOFFNUNG SEIN

Alle Jahre wieder machen wir uns in der warmen Jahreszeit auf den Weg nach Mariazell.

Wir gehen, wir plaudern, wir genießen die Bewegung in Gottes wunderbarer Schöpfung, wir tauschen Gedanken, Trost und Proviant. Im Heiligen Jahr wollen wir uns mit dem Thema Hoffnung auseinandersetzen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein wollen!

Zum Ausprobieren und Kennenlernen gibt es ein "Anwandern" am 10. Mai, Treffpunkt um 9 Uhr vor dem Pfarrhof. Die Fußwallfahrt findet vom 21. bis 24. August 2025 statt.

Beide Angebote können unabhängig voneinander genutzt werden. Für Anmeldungen oder Fragen stehe ich gerne unter **petra.juchelka@gmx.at** oder über die Pfarrkanzlei zur Verfügung!



Fotoquelle:
Pixabay.com/Prawny

Basar für Kindersachen

EINKAUFEN:

Wann: 5. April 2025 / 10-14 Uhr

Wo: Pfarre St. Othmar, im Othmarsaal, Unt. Weißgerberstr. 10 / Gebäude im Innenhof

Was: Bekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, CDs, Fahrräder, Ski, Kinderwägen,...

VERKAUFEN:

Wieviel: Preis pro Tisch Euro 12,- / bei Anmeldung zu bezahlen oder überweisen auf: **Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern, IBAN: AT85 1200 0100 3868 3552, BIC: BKAUATWW, Verwendungszweck: Basar für Kindersachen + (Name)**

Wer: Jeder der angemeldet und mindestens 18 Jahre alt ist (oder in Begleitung)

Anmeldung erforderlich über die Pfarrkanzlei St. Othmar bis Di, 01.04.2025 per Telefon 01/713 71 16 oder E-Mail office@st-othmar.at, www.st-othmar.at

EINLADUNG ZUM MITFEIERN DES OSTERFESTKREISES

Gründonnerstag:

08:00 Uhr

08:00 - 09:00 Uhr

10:00 - 12:00 Uhr

17:00 - 18:00 Uhr

18:30 Uhr

Jesus feiert das Abendmahl mit seinen Jüngern und gibt in der Fußwaschung ein Zeichen des Dienens.

Laudes

Beichtgelegenheit

„Schuh-Putz-Aktion“ vor der Kirche

Beichtgelegenheit

Abendmahlfeier mit Fußwaschung,

Karfreitag:

08:00 Uhr

08:00 - 09:00 Uhr

14:30 Uhr

17:00 - 18:00 Uhr

18:30 Uhr

Wir gedenken der Gefangennahme Jesu, seines Prozesses, des Kreuzweges und seiner Kreuzigung; Jesus gibt sein Leben hin als Sühne für die Schuld der Menschen.

Laudes

Beichtgelegenheit

Kreuzweg

Beichtgelegenheit

Karfreitagsliturgie (Bitte, bringen sie zur Kreuzverehrung eine Blume mit!)

Karsamstag:

08:00 Uhr

08:00 - 20:00 Uhr

08:00 - 10:00 Uhr

17:30 - 19:30 Uhr

21:00 Uhr

Laudes

Anbetung beim Hl. Grab

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit

Feier der Osternacht mit Lichterprozession und anschließender Osteragape

Ostersonntag:

08:00 Uhr

10:00 Uhr

Wir feiern, dass Jesus nicht tot geblieben ist – Jesus ist auferweckt worden, Jesus lebt. Der Tod hat nicht das letzte Wort; nicht bei Jesus, nicht beim Menschen, nicht bei mir. Wir dürfen seit Jesu Auferweckung Anteil haben am ewigen Leben Gottes. In der Feier der Osternacht denken wir an dieses umwerfende Geheimnis unseres Glaubens: Die Heilsgeschichte ist vollendet.

Hl. Messe

Hochamt

Nach jedem Gottesdienst Speisenweihe

Ostermontag:

10:00 Uhr

Hl. Messe

EINLADUNG

zur **Kreuzwegandacht**

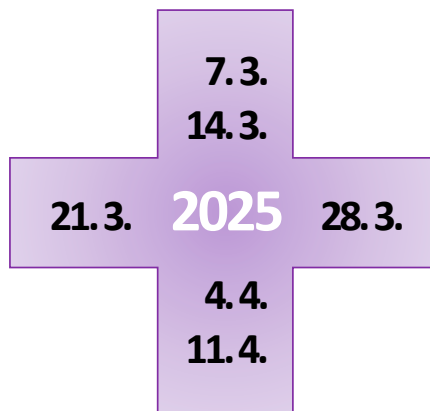
jeden **Freitag**

um 16 Uhr

für Kinder



um 18:30 Uhr für Erwachsene



Seelsorgeraum

„Am Donaukanal“

(Am Schüttel, Erdberg, Neuerberg, St.Othmar)



Einladung zur gemeinsamen Maiandacht

Mitgestaltung: Kirchenchor Don Bosco

Donnerstag, 1. Mai 2025
18.30

Predigt und eucharistischer Segen

Pfarrkirche Neuerberg
Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien



2. Sonntag der Osterzeit

Weißer Sonntag

Sonntag der Barmherzigkeit

Samstag, 26. April 2025:

18:30 h Vorabendmesse

Sonntag, 27. April 2025:

8:00 h Hl. Messe

10:00 h Geburtstagsmesse
für alle im **APRIL** geborenen

+ Dank-Gottesdienst
mit allen **Getauften 2024/25**



5. Fastensonntag

Samstag, 5. April:

08:00 h **Totenmesse** (für alle Verstorbenen
des vergangenen Monats)

18:30 h Vorabendmesse



Katholische
Frauenbewegung
Österreichs

Sonntag, 6. April:

08:00 h Hl. Messe

10:00 h Familienmesse



anschl. **Aktion Familien-Fasttag 2025:**
„SUPPENESSEN“ = Schnitzel zahlen

im Othmar-Saal (1030, Untere Weißgerberstraße 10)

teilen
spendet
zukunft

aktion Familienfasttag

HL. MESSEN

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr
Donnerstag 06:00 Uhr mit Frühstück
Freitag 08:00 Uhr
Samstag 18:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

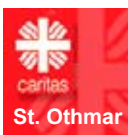
Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung



Montag

16:30 Uhr **Zwergenjungchar** (Vorschule +1. Kl. VS)
16:30 Uhr **Erstkommunionvorbereitung**
20:00 Uhr **Jugendgruppe 14+**

Dienstag

15:30 Uhr **Lerncafe**

Mittwoch

10:00 Uhr **Baby - Runde**
18:00 Uhr **Jungchar** (AHS Unterstufe / NMS)

Donnerstag

15:30 Uhr **Kinderchor** (Schola)
16:30 Uhr **Jungchar** Volksschule
19:30 Uhr **Firmvorbereitung**

Sonntag

09:40 Uhr **Ministranten**
in der Sakristei der Kirche



1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 10

Biber	5 – 7 Jahre	Mittwoch	16:30-18:00 Uhr
Wichel & Wöflinge (WiW6)	7 – 10 Jahre	Mittwoch	16:30-18:00 Uhr
Guides & Späher (GuSp)	10 – 13 Jahre	Donnerstag	17:30-19:00 Uhr
Caravelles & Explorer (CaEx)	13 – 16 Jahre	Donnerstag	19:15-20:45 Uhr
Ranger & Rover (RaRo)	16 – 20 Jahre	Montag n.V.	19:00-20:30 Uhr

Katholische Kirche in Wien

PRIESTERNOTRUF
0800 100 252*

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche

* für den Anrufenden gebührenfrei

Wir renovieren **...ohne Baustelle!**



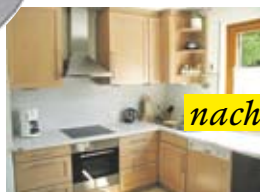
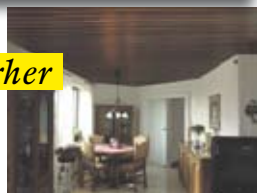
Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



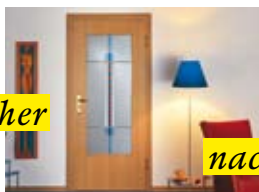
vorher



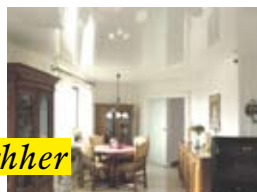
vorher



nachher



nachher



Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

 **01/7120671**

www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

UNSERE TERMINE



- Sa. 29.03. 18:30 Vorabendmesse
- So. 30.03. **VIERTER FASTENSONNTAG**
 L 1: Jos 5, 9a.10-12
 L 2: 2 Kor 5, 17-21
 Ev: Lk 15, 1-3.11-32
 08:00 Hl. Messe
 10:00 **GEBURTSTAGSMESSE**
 für alle im März geborenen
- Do. 03.04. 06:00 Frühmesse mit anschl. Frühstück
- Fr. 04.04. 16:00 Kinderkreuzweg-Andacht
 18:30 Kreuzweg-Andacht
- Sa. 05.04. 08:00 Totenmesse
10:00 BAZAR FÜR KINDERSACHEN
 18:30 Vorabendmesse
- So. 06.04. **FÜNFTER FASTENSONNTAG**
 L 1: Jes 43, 16-21
 L 2: Phil 3, 8-14
 Ev: Joh 8, 1-11
 08:00 Hl. Messe
 10:00 **FAMILIENMESSE**
 anschließend **IM OTHMARSAL**
„FASTENSUPPEN ESSEN“
(FAMILIENFASTTAG) KFB-AKTION
- Do. 10.04. 06:00 Frühmesse mit anschl. Frühstück
- Fr. 11.04. 16:00 Kinderkreuzweg-Andacht
 18:30 Kreuzweg-Andacht
- Sa. 12.04. 18:30 Vorabendmesse
- So. 13.04. **PALMSONNTAG**
 L 1: Jes 50,4-7
 L 2: Phil 2,6-11
 Ev: Mk 11, 1-10
 10:00 **PALMWEIHE VOR DEM BRUNNEN**
PROZESSION - HOCHAMT
- Do. 17.04. **08:00 LAUDES**
18:30 ABENDMAHLFEIER MIT FUSSWASCHUNG
- Fr. 18.04. **08:00 LAUDES**
14:30 KREUZWEG
18:30 KARFREITAGSLITURGIE
- Sa. 19.04. **08:00 LAUDES**
08:00 - 20:00 ANBETUNG BEIM HL. GRAB
21:00 FEIER DER OSTERNACHT
MIT LICHTERPROZESSION,
ANSCHL. OSTERNACHTGAPE
- So. 20.04. **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
 L 1: Apg 10,34a.37-43
 L 2: Kol 3,1-4
 Ev: Joh 20,1-9
08:00 HL. MESSE MIT SPEISENWEIHE
10:00 HOCHAMT MIT SPEISENWEIHE

- Mo. 21.04. **OSTERMONTAG**
 L 1: Apg 2,14.22-33
 L 2: 1 Kor 15,1-8.11
 Ev: Lk 24,13-35
 10:00 Hl. Messe
- Do. 24.04. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück
- Sa. 26.04. 14:00 **PFARRFLOHMARKT**
 18:30 Vorabendmesse
- So. 27.04. **2. SONNTAG DER OSTERZEIT WEISSER SONNTAG**
 L 1: Apg 5, 12-16
 L 2: Offb 1, 9-11a.12-13.17-19
 Ev: Joh 20, 19-31
 08:00 Hl. Messe
 10:00 **HL. MESSE MIT ALLEN GETAUFTEN 24/25**
GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM APRIL GEBORENEN
 10:00 **PFARRFLOHMARKT**
- Do. 01.05. 18:30 **MAI-ANDACHT:**
SEELSORGERAUM „AM DONAUKANAL“ Katholische Kirche Neuerberg
- Sa. 03.05. 08:00 Totenmesse
 18:30 Vorabendmesse
- So. 04.05. **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 L 1: Apg 5, 27b-32.40b-41
 L 2: Offb 5, 11-14
 Ev: Joh 21, 1-19
 08:00 Hl. Messe
 10:00 **ERSTKOMMUNIONFEIER 2025**
 19:00 **DANKANDACHT DER EK-KINDER**
- Do. 08.05. 06:00 Hl. Messe mit anschließendem Frühstück
- Sa. 11.05. 10:00 **PFARRFLOHMARKT**
 18:30 Vorabendmesse

**jeden Sonntag nach der
10 Uhr Messe Pfarrcafe**



LIEBE SENIOREN UNSERER PFARRE!

WIR MÖCHTEN SIE ZU UNSEREREN SENIORENRUNDEN AM:

09. MAI

23. MAI

WIE GEWOHNT AB 15.00 UHR IM JOSEFSAAL EINLADEN!



dietrich

WEINBAU & HEURIGER

www.weinbau-dietrich.com

+43 699 10500673

Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt



Immobilienrecht - Erbrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Testament / Vorsorgevollmacht
Vermeidung von Erbstreitigkeiten

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

Ihr Leben. Ihr Abschied. Ihre Vorsorge.

Wir beraten Sie zum Thema
Bestattungsvorsorge.



Ihr Wunsch zählt.

01 769 00 00 | www.bestattung-pax.at
Landstraßer Hauptstr. 36, 1030 Wien

VIVADENT



Ordination

Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:

- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Juchgasse 8/1
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9.00 - 20.00 Uhr

Stundenweise- und 24 Stunden Betreuung

Zertifizierung gemäß Richtlinien des Sozialministeriums



bestcare24
immer & überall

Kostenlose Erstberatung
Oliver-Peter Obermayer



Sechskrügelgasse 2 · Top 13 1030 · Wien
T: +43-699 145 25 225 · office@bestcare.at

www.bestcare24.at

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar
Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarr St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at
Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at



REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

Registrierkasse von einfacher Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation.
Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

**BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK**

ING. JOSEF GERGITS e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11

TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

DR. NOSZEK
IMMOBILIEN VERWALTUNG
VERMITTLUNG

VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

www.immo-noszek.at
Telefon / 01/713 03 08
Telefax / 01/712 83 696
E-Mail / office@immo-noszek.at

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.